

# Vielfalt und Zusammenhalt gelingen nur gemeinsam



Digitale LDK am 12.-13.12.2020

Antragsteller\*in: Alexander Link (KV Heidelberg)

## Änderungsantrag zu K12

### Von Zeile 57 bis 64:

Diese Erfahrung wollen wir noch mehr jungen Menschen ermöglichen und ihr Engagement belohnen. Deshalb werden wir die Landesmittel für ~~das Freiwillige Soziale~~ die Jugendfreiwilligendienste erhöhen und der hohen Nachfrage nach Plätzen im Freiwilligen Sozialen Jahr erhöhen (FSJ) und Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) gerecht werden. Die Einführung eines sozialen Pflichtjahrs lehnen wir ab - Engagement lebt von Freiwilligkeit und der Motivation und Freude aus sich selbst heraus, sich für etwas einzusetzen. Wir wollen darüber hinaus erreichen, dass soziales und ökologisches Engagement verstärkt beim Hochschulzugang oder einer Ausbildung berücksichtigt wird werden. Außerdem wollen wir ein Landesticket einführen, mit dem jede\*r ~~FSJ-Leistende~~ Freiwilligendienstleistende den Nahverkehr im Land kostenlos nutzen kann. Mit einem ~~FSJ~~ Freiwilligen-Pass wollen wir ermöglichen, dass ~~die FSJ-Leistenden~~ jede\*r Freiwilligendienstleistende künftig ermäßigte Eintrittspreise beispielsweise in Freibädern und anderen Einrichtungen erhalten.

## Begründung

Zu den Jugendfreiwilligendiensten, für die primär die Länder zuständig sind, zählt auch noch das Freiwillige Ökologische Jahr als zentrale Säule. Zudem ist im FÖJ die Nachfrage nach Dienstplätzen sogar nochmal höher als. Das muss daher hier aufgegriffen werden.

Einen erzwungenen Pflichtdienst, wie ihn die Union fordert, lehnen wir ab. Er ist nicht mit dem Grundgesetz vereinbar, wäre mehrere Milliarden Euro - auch öffentlicher Mittel - teuer und greift in die individuelle Freiheit der Selbstbestimmung der eigenen Lebensbiografie ein. Zudem herrscht derzeit eher ein Mangel an verfügbaren Dienstplätzen, sodass noch nicht einmal das volle Potenzial an motivierten, jungen Freiwilligen ausgeschöpft ist (siehe auch <https://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/045/1904551.pdf>).

## Unterstützer\*innen

Sebastian Karg (KV Schwäbisch Hall); Dorothea Kaufmann (KV Heidelberg); Philipp Lang (KV Stuttgart); Colin Christ (KV Heilbronn); Achim Jooß (KV Ortenau); Anna Christmann (KV Stuttgart); Atahan Demirel (KV Stuttgart); Renée-Maike Pfuderer (KV Stuttgart); Luca Wernert (KV Ettlingen)